



Home > Buntas > Schrank ausmisten und Kleider tauschen

Schrank ausmisten und Kleider tauschen

Gefällt mir Twittern 0 Flattr



Autor(en): Jana Lotze am Donnerstag, 24. November 2011



Ich packe meine Tasche und nehme mit: Mein altes Lieblings-T-Shirt, das ich seit einem halben Jahr nicht mehr anhatte, eine Jeans, die mir schon lange nicht mehr passt, und den gestrickten Schal, den ich nicht mehr brauche. Und auf geht's zur Kleidertauschparty!

Am Mittwoch, den 23. November, hat die Umweltschutzfirma „Green City“ wieder zur Kleidertauschparty aufgerufen. Dabei geht es nicht um Geld, sondern die Besucher bringen einfach ihre alten Klamotten mit, werfen sie auf den Tisch und können dann selbst nach neuen Kleidungsstücken stöbern. Egal ob Oberteile, Kleider, Hosen oder auch Schals – alles ist dabei. Es spielt auch keine Rolle, wie viel Kleidung jemand mitbringt und wie viel er am Ende mitnimmt.

Nachhaltige Klamotten bewahren

Der Hintergrund des Ganzen ist nämlich Folgender: Es ist Woche der Abfallwirtschaft und deshalb soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass auch Klamotten recycelt werden können. Ständig kaufen wir neue Sachen, weil unsere alten nicht mehr passen oder man sich einfach schon satt daran gesehen hat. Den alten Kram werfen wir weg, verkaufen ihn auf dem Flohmarkt... Oder holen uns Neues beim Kleidertauschen. Dafür kann sich dann ein Anderer an den alten Sachen erfreuen.

Bislang hauptsächlich Frauenkleidung

Bis jetzt interessieren sich vorwiegend Frauen für den Kleidertausch. Für die Männer gibt es nur einen einzigen Tisch mit Klamotten. „Für mich ist es in Ordnung, es gibt auch viele Frauenklamotten, die jetzt nicht unbedingt nur für Frauen sind, zum Beispiel Blazer“, sagt ein Gast. Dadurch, dass aber auch immer mehr Menschen zu den Kleidertauschparties kommen, gibt es jedes Mal mehr Auswahl.

Positives Feedback der Besucher

Insgesamt kommen die Events bei den Besuchern gut an. Man wird seine alten Klamotten los, bekommt dafür neue und die, die niemand mitnimmt, werden der Diakonie gespendet. Es dient also einem guten Zweck. Wer auch gerne abgelegte Kleidung loswerden will, findet auf der Internetseite www.greencity.de Informationen, wann und wo die nächste Kleidertauschparty stattfindet.